

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern.



Er erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen...

Anzeigen nehmen an: Briefen: P. Gonschorowski, Bromberg...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Bestellungen

auf das am 1. Oktober begonnene IV. Quartal des 'Gefelligen' für 1900...

Vor einem Jahre

am 11. Oktober 1899 hat der südafrikanische Krieg zwischen den Burenstaaten und England begonnen...

Am 5. Juni rückte Lord Roberts in Pretoria ein. Bis zum 9. Juni beliefen sich die Verluste auf 335 Offiziere...

Die Kriegskosten Englands beliefen sich bis August schon auf 69 323 000 Pfund Sterling...

Miliztruppen entlassen wird, aber die gestrige Depesche aus Kapstadt hat gezeigt...

Das Londoner Blatt 'Daily Telegraph' meldet zwar aus Lourenço Marquez vom 8. Oktober...

In einem dieser Tage in Amsterdam aus Bloemfontein angekommenen Brief eines angesehenen Drangefreistaatlers...

In der Londoner 'Daily News', einem Blatt, dem kein Mensch Burenfreundschaft vorwerfen kann...

Ueber die Zukunft der Burenstaaten hat der englische Kolonialminister Chamberlain...

Die Enthüllungen über die Chamberlain'schen Geschäftspraktiken setzt das Londoner Blatt 'Morning Leader' fort...

Deutsch-Südwestafrika.

Zur Lösung der Wasserfrage in Deutsch-Südwestafrika hat das kolonial-wirtschaftliche Komitee...

überall eine Fahrtiefe von 1,5 Meter unter Niedrigwasser hergestellt worden ist.

Seine auszugeweihte von uns mitgetheilten Ausführungen über die Besiedelung Deutsch-Südwestafrikas...

Die Besiedelung soll durch Gründung kleinbäuerlicher Gemeinden erfolgen. Der Versuch einer Besiedelung...

Für die Verwirklichung dieser landwirtschaftlichen Kolonien schlägt Professor Rehberg vor...

China.

Feldmarschall Graf Waldersee geht in der Provinz Petchili mit großer Strenge und Energie vor...

Die Nachricht, daß von deutscher Seite eine Expedition nach Singanfu, der neuen Residenz des Kaisers Kwangsi...

In Peking hat, wie schon erwähnt, die russische Kompanie, welche den Palast der kaiserlichen Tante besetzt...

Auskunft über Marinetruppen.

Die Thatsache, daß noch immer viele Anfragen über Marineangehörige der in Ostasien befindlichen Schiffe...

















Das Reichs-Limes-Museum auf der Saalburg.

Kaiser Wilhelm II. hat schon im Jahre 1897 bei der Enthüllung des Kaiser Friedrich-Denkmal in Wiesbaden die Absicht ausgesprochen, das Praetorium (römisches Statthalterhaus) auf der Saalburg bei Homburg vor der Höhe wieder aufbauen und zu einem Limes-Museum ausgestalten zu lassen...

Morgen, am 11. Oktober, Vormittags 11 Uhr, wird die feierliche Grundsteinlegung des zum Museum bestimmten Praetoriums auf der Saalburg stattfinden.

Der Entwurf zu dem Museumsgebäude stammt von dem königlichen Laurath Jacobi in Homburg, welcher sich um die Limesforschung außerordentlich verdient gemacht hat und jedenfalls einer der besten Kenner des alten römischen Grenzwall...

Das Römerkastell „die Saalburg“ hatte eine rechteckige Form von 221,45 m Länge und 147,18 m Breite mit abgerundeten Ecken und wurde von einer 4,9 m hohen und 1,9 m dicken Steinmauer mit innerem Wall und doppeltem äußeren Graben umgeben.

Auf der vorderen, dem feindlichen Gebiet zugewendeten Seite befand sich die Porta praetoria, auf der entgegengesetzten Seite die Porta decumana, links die Porta principalis sinistra und rechts die Porta principalis dextra.

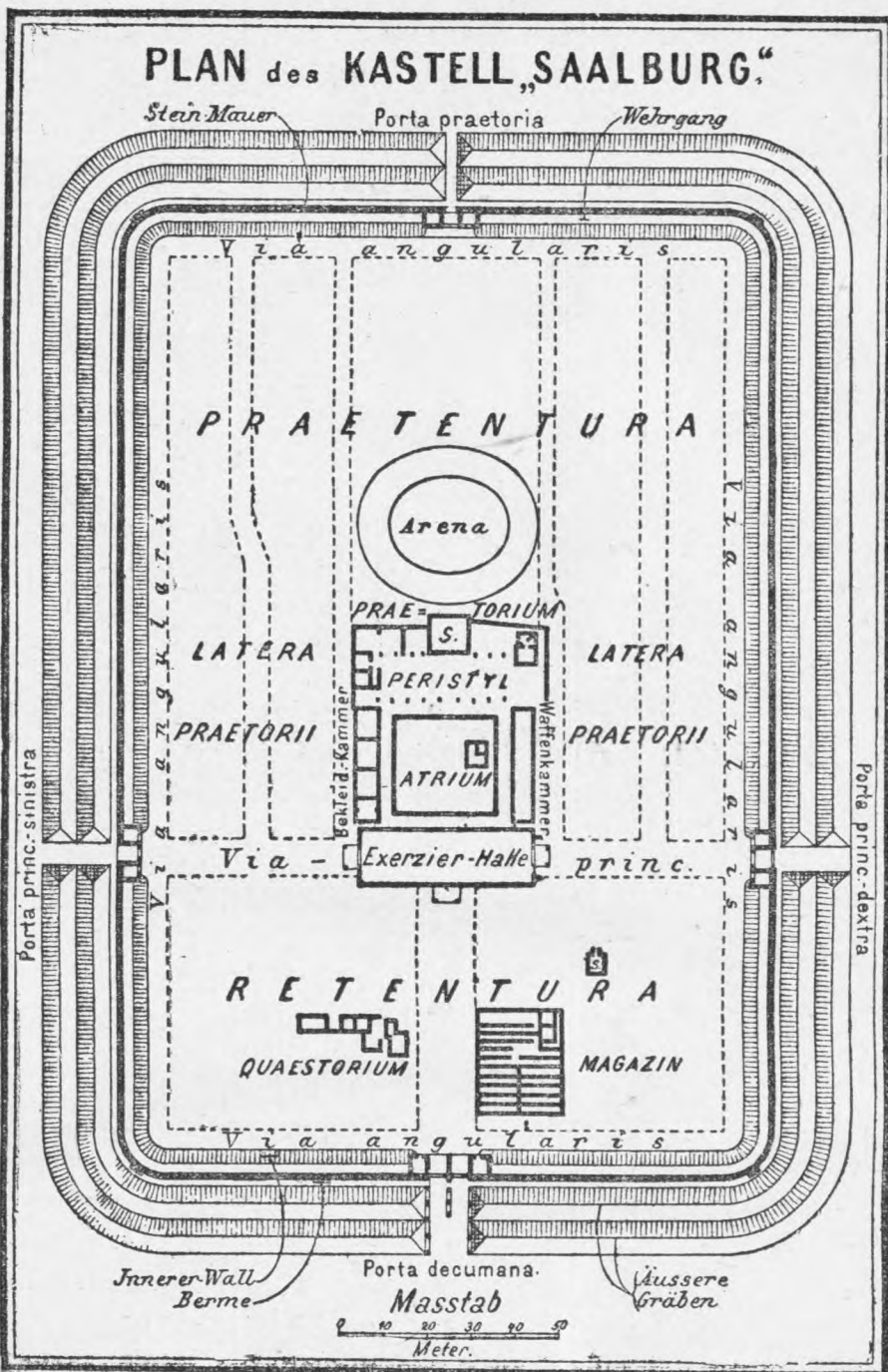
Der vordere Theil des Innenraumes, die Praetentura (Vorderlager), enthielt das eigentliche Soldatenlager und eine ovale Arena, welche militärische Übungen und Schauspielen (Wettkämpfen etc.) gedient haben wird.

Es hat annähernd rechteckige Form, ist 60 m lang, 45 m breit und enthält an der Stirnseite das Sacellum (S), in welchem die Feldzeichen aufbewahrt wurden, dahinter das Peristyl, einen offenen Platz von 9 m Breite und 29 m Länge, das Atrium, einen fast quadratischen offenen Hof...

Am Haupteingange von dem Kastell soll ein Standbild des römischen Kaisers Antoninus Pius Aufstellung finden, mit dessen Anfertigung der Bildhauer Götz aus Berlin beauftragt worden ist.

Imperatori Romanorum Antonino Augusto Pio Guilelmo II. Imperator Germanorum.

Die Bedeutung der sonst noch auf unserem Kartenbilde genannten Räume und Straßen ist ohne Weiteres ersichtlich, nur sei noch bemerkt, daß via principalis Hauptlagerstraße bedeutet und via angularis die Wallstraße am Fuße des inneren Walles.



die 22. Legion, deren Standlager Straßburg bezw. Mainz war, die Besatzung der Saalburg stellten.

Alle Römer-Strassen führen von dem Hauptthor des Kastells nach dem Germanenland jenseits des Pfahlgrabens nach den Nachbarkastellen im Taunus, nach der fruchtbaren Wetterau und weiter nach Moguntiacum, dem heutigen Mainz.

Die meisten der auf der Saalburg gemachten Alterthumsfunde werden vorläufig in Räumen des Homburger Kurhauses aufbewahrt. Sie bilden den Grundstock für die Sammlung des Limes-Museums; es sind Waffen, Werkzeuge der verschiedenartigsten Handwerker, Gefäße aus Thon und Bronze, Kacheln, Ziegeln, Inschriftsteine, Bildwerke.

„Ha, hamn', hammer Dich emol, emol, emol, An De'm verriffene Kamisjol, Du schlechter Keil.“

Das Saalburg-Museum (seit noch Kurhaus zu Homburg) ist ein, Gewerbmuseum einzigiger Art, wie sich einmal ein Reichstagsabgeordneter ausdrückte, eine Sammlung, deren Betrachtung wichtige Aufschlüsse über die deutsche Vergangenheit giebt.

über und erleichterten durch Bruderkämpfe den Römern das Unterjochen, heute ist die Bevölkerung des deutschen Reiches — weit über 50 Millionen stark — als Nation geeint unter einem deutschen Kaiser, dessen süddeutsche Ahnen im Mittelalter unweit des alten römischen Grenzwall als Burgherren gewohnt haben.

Verschiedenes.

[Eublich ertwischt.] Ein 22 Jahre hindurch von den Polizeibehörden verfolgt mutmaßlicher Raubmörder ist nunmehr von seinem Geschick erlöst worden.

[Eigenartiger Diamantenschmuggel.] In Newyork wurde neulich eine ehemalige Vaudeville-Schauspielerin unter dem Verdacht, daß sie Diamanten im Werthe von über 1 1/2 Millionen Mark in das Land eingeschmuggelt habe, festgenommen.

[Preussisches Königthum.] Am 18. Januar 1901 blickt das Königreich Preußen auf sein 200jähriges Bestehen zurück, und dankbar wird das Volk der preussischen Könige gedenken, welche zwei Jahrhunderte hindurch bemüht gewesen sind, ihre Herrscherpflicht in segensreichem, landesväterlichem Walten zu erfüllen.

Wollbericht von Louis Schulz & Co., Königsberg i. Pr.

Wolle- und Getreide-Kommissions-Geschäft.

In Königsberg kleine Zufuhren, die zu unveränderten Preisen schlant abgesetzt werden können.

Königsberg, 9. Oktober. Getreide- u. Saatenbericht

von Rich. Heymann und Nebenbalm. Zufuhr 295 russische, 41 inländische Waggons. Weizen (pro 85 Pfd.) unverändert, hochbunter 775 Gr. (131) 148 (6,31) Mk., bunter 803 Gr. (136) 150 (6,38) Mk., 759 Gr. (128) 147 (6,25) Mk., rother 756 Gr. (127-28) 145 (6,17) Mk., 770 Gr. (130) 149 (6,33) Mk., Roggen (pro 80 Pfd.) pro 714 Gr. (120 Pfd. holländ.), jede 6 Gr. mehr oder weniger mit 1 Mark pro Tonne, über 738 Gr. (124) mit 1/2 Mark pro Tonne zu requiriren, ruhiger, 124,5 (4,98) Mk., 770 Gr. (130) 125 (5,00) Mk., in Weizen 144 (4,96) Mk., Gerste (pro 70 Pfd.) große 125 (4,38) Mk. bis 128 (4,49) Mk., mit Geruch 122 (4,27) Mk., Hafer (pro 50 Pfd.) 110 (2,75) Mk., 113 (2,82) Mk., bis 115 (2,88) Mk., 117 (2,92) Mk., feinz. Konf. 122 (3,05) Mk., Erbsen (pro 90 Pfd.) weiße 130 (6,85) Mk., graue kleine 140 (6,30) Mk., Bienen (pro 90 Pfd.) 140 (6,30) Mk., 135 (6,52) Mk.

Bronzen, 9. Oktober. Amtl. Handelskammerbericht.

Weizen 142-143 Mk., Roggen, gesunde Qualität 130 bis 134 Mk., feuchte, abfallende Qualität unter Notiz. — Gerste 128-132 Mk., feine über Notiz-140 Mk., Hafer 128-134 Mk., — Erbsen, Futter, nominell ohne Preis, Koch- 140-150 Mk.

pp Posen, 7. Oktober. (Getreidebericht.)

Die Geschäftslage hat sich nicht sonderlich geändert. Als Käufer traten Händler sowie Mühlenbesitzer auf. Gejucht wurde zumeist nur beste Waare, sowohl in Weizen wie in Roggen und Gerste. Die Händler erwarteten größere Posten besten Weizen und Roggen zum Versand nach Sachsen, der Lausitz und Schlesien. Gerste wurde in feiner Waare von Bräuern erstanden und gut bezahlt, aber auch von Händlern für den Versand. Hafer war wenig angeboten, und es wurden bessere Sorten vom Proviantamt gekauft, ebenso von Händlern für den hiesigen Bedarf. Die Lager haben sich infolge flotten Abganges und geringer Zufuhren gelichtet. Preise stellen sich für besten Weizen bis 154 Mk., für mittlere Sorten 144 bis 147 Mk., abfallende 136 bis 139 Mk. Die besten Sorten Roggen wurden mit 140 bis 141 Mk. aus dem Markte genommen.

Magdeburg, 9. Oktober. Zuckerbericht.

Kornzucker excl. 85% Rendement 10,66-10,57 1/2. Raffinirter excl. 75% Rendement —, ruhiger. — Gem. Melis I mit Fab 27,20. —

Petroleum, raffinirt. Bremen, 9. Oktober: loco 6,95 Bk.

Hamburg, 9. Oktober: Still. Standard white loco 6,85.

Von deutschen Fruchtmarkten, 8. Oktober. (R.-Anz.)

Posen: Weizen Mk. 14,00. — Roggen Mk. 13,70 bis 14,20. Hafer Mk. 14,40 bis 14,60.

